



AUFRUF

zum Protest am 14.09.2011 um 15:30 Uhr in Erfurt
vor dem Landtag

Auf der nächsten Plenarsitzung des Thüringer Landtages soll die Übernahme des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich in Thüringen auf der Tagesordnung stehen - wieder einmal mit Verschlechterungen für unsere Beamtinnen und Beamten. Beabsichtigt ist:

- **Erhöhung von 1,5% erst im Oktober 2011**
- nicht rückwirkend ab Januar 2011
- **Erhöhung von 1,9% erst im April 2012**
- nicht ab Januar 2012
- **keine Einmalzahlung**
- **keine Erhöhung des Sockelbetrages von 17 Euro**

Das haben die Beamtinnen und Beamten des Freistaates nicht verdient! Dieser Freistaat hat fleißige Beamtinnen und Beamten, die Spitzenleistungen erbringen, mit denen sich die Landespolitiker dann gern schmücken!

Die Abgeordneten erhalten eine Diätenerhöhung rückwirkend zum Beginn dieses Jahres. Wenn dafür Geld da ist, warum bekommen dann nicht auch die Beamtinnen und Beamten des Landes rückwirkend zum Beginn des Jahres höhere Besoldung und Versorgung?

Zeigen wir den Politikern unseren Frust und zwingen wir sie zum Umdenken. Alle Beschäftigten der Polizei sind aufgefordert, ihren Unmut auf die Straße zu tragen und öffentlich zu machen. Wir sind nicht die Sparschweine der Nation.

Wir fordern die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnisses!

Die Landesregierung hat darüber hinaus die Stellenabbaupläne für die Polizei konkretisiert. Danach sollen bis 2020 mehr als 900 Stellen in allen Beschäftigungsbereichen der Polizei abgebaut werden. Damit ist absehbar, dass für die Polizeistrukturreform, über welche die Abgeordneten demnächst ebenfalls abstimmen sollen, das erforderliche Personal fehlt. Auch dagegen wollen wir protestieren.

Wir fordern den Stopp des Personalabbaus bei der Polizei, damit wir auch in Zukunft unsere Arbeit machen können!

Eure Gewerkschaft der Polizei

05.09.2011